

# Kurzschulung: Umgang mit traumatisierten und psychisch belasteten geflüchteten Menschen

Online per Zoom am

Montag, den 13.03.23 von 18:00-20:00 Uhr

Dienstag, den 21.03.23 von 15:30-17:30 Uhr

Mit Brigitte Dippold, Psychologin M. Sc., Psychologische Psychotherapeutin (VT)

**Der Inhalt ist an beiden Terminen der Gleiche. Geben Sie daher bitte bei der Anmeldung an, an welchem Sie teilnehmen wollen.**

Seit fast einem Jahr treibt der russische Angriffskrieg in der Ukraine Menschen in die Flucht. Mehr als 100.000 Geflüchtete aus der Ukraine wurden bislang in Niedersachsen registriert (Stand September 2022). Gleichzeitig suchen nach wie vor Menschen in Niedersachsen Schutz, die unter anderem aus Syrien, Afghanistan oder dem Irak fliehen. Um weiterhin Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Flüchtlingsarbeit zu unterstützen, bieten wir auch in diesem Jahr kostenlose digitale Kurzschulungen an. Neben den psychosozialen Auswirkungen von Gewalt und Flucht, sowie Risiko- und Schutzfaktoren, wird der Fokus der Kurzschulung auf Handlungsempfehlungen für den Umgang mit traumatisierten und psychisch belasteten geflüchteten Menschen liegen. Auch die Themen Selbstfürsorge und Abgrenzung in der Flüchtlingsarbeit werden Teil der Schulung sein. Außerdem wird es Raum für Fragen und Austausch geben, sowie Hinweise auf psychosoziale Angebote in Niedersachsen, Anlaufstellen und hilfreiche Materialien.

**Die Schulungen sind kostenlos und finden über die Plattform Zoom statt. Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Anmeldungen bitte an [fortbildungen@ntfn.de](mailto:fortbildungen@ntfn.de). Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Plätze werden vorrangig an Interessierte aus Niedersachsen vergeben.**

Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. (NTFN e.V.)

[www.ntfn.de](http://www.ntfn.de)

Psychosoziales Zentrum (PSZ) Hannover

Marienstraße 28

30171 Hannover

Mail: [info@ntfn.de](mailto:info@ntfn.de), Tel: 0511-856445-0



Netzwerk für traumatisierte  
Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.

## Kurzschulung: Umgang mit traumatisierten und psychisch belasteten geflüchteten Menschen

Projekte u.a. gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung